



Stadt Sulzburg

**Beratungsvorlage für die öffentliche GR-Sitzung
am 10. Oktober. 2019**

Nr. 42 / 2019

TOP III / 2 Forstbetrieb der Stadt Sulzburg

Information über die aktuellen Entwicklungen im Stadtwald und den wirtschaftlichen Verlauf des Forstwirtschaftsjahres 2019 und Ausblick auf 2020

Sachverhalt/Begründung:

In der Gemeinderatssitzung vom 6. März diesen Jahres wurde bereits von Herrn Forstdirektor Kilian als Vertreter des LRA Breisgau Hochschwarzwald (Kreisforstamt) und Forstrevierleiter Herrn Pflüger über den vor allem durch die überdurchschnittlichen Temperaturen und die große Trockenheit im Sommer 2018 verursachten Borkenkäferbefall im Sulzbachtal (Bereiche zwischen Castellberg und Waldkurhaus aber auch der Bereich Bannholz-, Laufener Wald und Bubenberg) berichtet.

Wegen der Gefahr einer Massenvermehrung des Borkenkäfers wurden einige zielführende Bekämpfungsmaßnahmen genannt, die zeitnah durchgeführt werden sollten:

- zügiger Einschlag der befallenen Bäume
- umgehender Abtransport aus dem Wald
- Entrinden der Stämme mit anschließender Behandlung der Rinde
- Verhäckseln des befallenen Holzes

Schon in der damaligen Sitzung wurde darauf hingewiesen, dass der aktuelle Holzmarkt schwierig sei und der überregionale Käferholzbefall diese Situation voraussichtlich weiter verschlechtern werde. Allerdings wurde auch darauf hingewiesen, dass die Menge des Käferholzbefalls als zusätzliche Menge zu den im Forsteinrichtungswerk errechneten Festmetern dazugerechnet werde.

Im Haushaltsplan 2019 sind Einnahmen von 333.360 € und Ausgaben von 317.510 € vorgesehen, was einen Überschuss von 15.850 € bedeuten würde.

Die bisherigen Gesamtholzaufarbeitungskosten (Holzernte - HHSt 575000) weisen einen Betrag von 50.058 € auf

Die im Zuge der Borkenkäferkalamität neu eingerichtete HHSt 575100 – Hacken von Kronenmaterial aus Forstschutzgründen weist einen Betrag von derzeit 32.110 € auf. Dieser Betrag beinhaltet eine Vorfinanzierung der kompletten Hackrohholz Logistikkette, den Hackprozess, die Zwischeneinlagerung der Hackschnitzel nebst Transport.

Ab Herbst 2019 werden durch den Verkauf dieser gelagerten Hackschnitzel Einnahmen generiert, die zusammen mit Fördergeldern nach der Richtlinie zum Integrierten Waldschutz, die Gestehungskosten weitestgehend abdecken sollten.

In der Sitzung wird über den Verlauf des bisherigen Forstjahres auf diesem Hintergrund und Auswirkungen auf den Forsthaushalt 2019 und 2020 berichtet.

Sulzburg, den 2. Oktober 2019

Dirk Blens

Bürgermeister / Bearbeiter